
CARL ORFF
COMPETITION



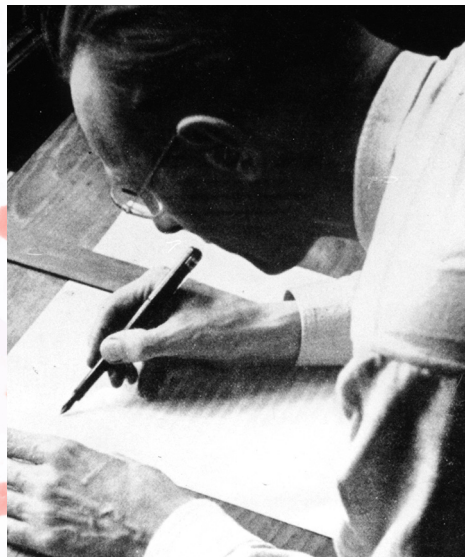
Finale des Carl Orff
Kompositionswettbewerbs
18.07.2023

VOLKSLIEDER
AUS ALLER WELT

DAS ORFF-SCHULWERK ALS VORBILD



Carl Orff



Carl Orff, 1939



Carl Orff im SOS-Kinderdorf, Dießen 1964

Carl Orff (1895-1982) war ein deutscher Komponist und Musikpädagoge, der für seine Arbeit im Bereich der Schulmusik bekannt ist. Er wurde in München geboren und studierte dort am Konservatorium Klavier, Komposition und Dirigieren. Orff entwickelte ein eigenes pädagogisches Konzept, das er "Orff-Schulwerk" nannte. Dabei handelt es sich um einen Ansatz zur Musikpädagogik, der sich auf die ganzheitliche Entwicklung von Kindern konzentriert und Musik als kreatives Ausdrucksmittel nutzt. Das Konzept basiert auf rhythmischen und melodischen Improvisationen sowie auf dem Spiel mit Perkussionsinstrumenten und Gesang.

Kompositionswettbewerb 2023

Der Carl-Orff-Kompositionswettbewerb findet nun schon zum fünften Mal statt. Höhepunkt ist das Finale der zehn besten Kompositionen. Der Wettbewerb ist ein internationales Projekt zur Förderung von Komponisten und neuer Musik.

Der Wettbewerb ist nach dem deutschen Komponisten Carl Orff benannt und zielt darauf ab, die Kreativität junger Komponisten zu fordern und zu fördern. Die Teilnehmer wurden ermutigt, Originalwerke im Bereich der zeitgenössischen Musik zu

komponieren, die auf den Ideen und Prinzipien von Carl Orff basieren, einschließlich der Verwendung von Rhythmus, Klang und Bewegung.

Die Teilnahme an diesem Wettbewerb wurde international beworben, Komponisten aus der ganzen Welt haben Werke eingesendet. Zunächst wurde überprüft, ob alle ausgeschriebenen Kriterien erfüllt wurden. Danach wurden die angenommenen Einsendungen sowohl der Öffentlichkeit als auch einer hochrangigen Jury vorgestellt. Beide, Jury und Publikum, nominierten dann

je fünf Kompositionen. Aus diesen zehn Werken wird die Jury im heutigen Finalkonzert die Gewinner ermitteln. Die Gewinner des Wettbewerbs erhalten Preisgelder und haben die Möglichkeit, ihre Werke von renommierten Orchestern und Ensembles aufführen zu lassen.

Der Carl-Orff-Kompositionswettbewerb ist ein wichtiger Beitrag zur zeitgenössischen Musikszene und hat dazu beigetragen, die Arbeit talentierter Komponisten aus aller Welt zu fördern.

Gerhard Müllritter
Vorstandsvorsitzender

Wilfried Hiller
stellv. Vorstandsvorsitzender

Florian Zwißf
Vorstand Veranstaltungen





Mit diesem Kompositionswettbewerb
wird der 125. Geburtstag von Carl Orff gefeiert.

Neben den Carmina Burana ist wohl auch das "Orff-Schulwerk" weltweit bekannt. Aus diesem Anlass wurde Carl Orffs pädagogisches Konzept für diesen Wettbewerb aufgegriffen. Grundlage des Orff-Schulwerks sind der kreative Umgang mit den Elementen Musik, Sprache und Bewegung als elementare Ausdrucksformen des Menschen und die Erkenntnis, dass Sprache, Tanz und Musik für das Kind noch nicht differenzierte Handlungsfelder sind. Zum Singen kommt von Anfang an auch das Spielen auf Instrumenten, und zur Wiedergabe von gehörter oder notierter Musik oder zum Tanzen tradierter Formen gehört auch das Selbsterfinden und gestalten.

Das Orff-Schulwerk aktiviert als Elementare Musik- und Tanzpädagogik ein in jedem Menschen vorhandenes Ausdruckspotential, aber auch kulturübergreifende musikalische Verhaltensweisen.

Die Kompositionen dieses Wettbewerbs sollten in diesem Sinne ein Verständnis für andere Kulturen fördern. Darum war das Thema der Komposition ein frei wählbares, allseits bekanntes Volkslied aus der Muttersprache des Komponisten. Die Werke sollen von Kindern gesungen und mit einer Auswahl von Orff-Instrumenten gespielt werden.

Thema

„Volkslieder aus aller Welt“

Volkslieder haben oft auch einen engen Bezug zur Natur und zum Alltag der Menschen und spiegeln somit auch deren Kultur und Geschichte wider. Viele bekannte Volkslieder wurden im Laufe der Zeit von bekannten Komponisten arrangiert und orchestriert und hatten somit auch Einfluss auf die klassische Musik. In der heutigen Zeit erleben Volkslieder eine Renaissance und werden oft von Musikern in modernen Arrangements und Interpretationen aufgeführt. Dies zeigt, dass die Bedeutung und Schönheit von Volksliedern auch in der heutigen Musikszene noch relevant ist und wertgeschätzt wird.



Wilfried Hiller
Komponist

Wilfried Hillers Kompositionen sind voller gedanklicher Querverbindungen, Anspielungen, Hintergründe und interdisziplinärer Aussagekraft. Bei all dem hat sich Hiller das Phänomen des Staunens bewahrt. Damit zieht er sein Publikum seit weit über 40 Jahren magisch in den Bann, umgarnt und verwickelt es zugleich in das, worüber er staunt. Wilfried Hiller ist Vorstandsvorsitzender der Carl-Orff-Stiftung.



Dorothea Hofmann
Komponistin

Dorothea Hofmann ist eine zeitgenössische deutsche Komponistin. Sie studierte in München, Salzburg und Augsburg Chorleitung, Klavier, Philosophie und Musikwissenschaft. Ihr Oeuvre umfasst Orchesterwerke ebenso wie Kammermusik verschiedenster Besetzungen sowie zahlreiche Lieder, Chor- und Solowerke bis hin zu Musik für Puppentheater. Sie lehrt als Professorin für Musikwissenschaft und Musiksoziologie an der Hochschule für Musik und Theater München.



Mona Rasenberger
Komponistin, Pädagogin

Aufgewachsen bei Kassel, entdeckte Mona Rasenberger (*1962) ihre Leidenschaft für das Komponieren schon in ihrer Jugendzeit. Nach dem Lehramtsstudium in Mainz und Paris unterrichtet sie in München am Gymnasium Max-Josef-Stift die Fächer Musik und Französisch und widmet sich seit 2015 wieder verstärkt dem Komponieren. Ihre letzte Uraufführung fand im Dezember 2022 mit dem Werk „Das Volk im Finstern“ in Paris statt.



Prof. Rainer Kotzian
Elementare Musikpädagogik

Rainer Kotzian ist Präsident der Hochschule für Musik Nürnberg und Professor für Elementare Musikpädagogik, Autor, Tonproduzent, Musiker, Arrangeur und Komponist. Er ist ein international anerkannter Orff-Schulwerk-Experte und hat auf diesem Gebiet zahlreiche Fachschriften veröffentlicht. Prof. Rainer Kotzian ist Vorstand der Carl-Orff-Stiftung

Jury

Moderation



Clemens Nicol
Moderator BR-Klassik



Gerson Batista
Portugal

Gerson Batista ist ein portugiesischer Komponist, Dramatiker, Multiinstrumentalist, Dichter, Theaterregisseur aus Aveiro. Er studierte Bauingenieurwesen, begann aber schon früh mit dem Komponieren und studierte Musiktheorie, Orgel und Gesangstechnik am Calouste Gulbenkian Music Conservatory in Aveiro. Er hat zahlreiche Bücher, Musikstücke, Theaterstücke veröffentlicht und wurde rund um den Globus beauftragt und gespielt.



Mani Bayat
Iran

Mani Bayat wurde 1982 in Teheran geboren. Er wurde sowohl in westlicher als auch in iranischer klassischer Musik ausgebildet. Im Alter von 18 Jahren begann er mit Flöte und studierte Musiktheorie und Harmonielehre. Im Jahr 2006 zog er nach Großbritannien, um Komposition und Sounddesign zu studieren. Nach seinem Abschluss blieb er eine Zeit lang dort und arbeitete in einigen Studios. Danach kehrte er in den Iran zurück, um dort weiter als Komponist und Sounddesigner zu arbeiten.



Brita Falch Leutert
Norwegen

Geboren auf den Lofoten. Studierte Kirchenmusik, Orgel und Improvisation in Norwegen, den Niederlande und der Schweiz. Lebenslang interessiert an Geräuschen, Tönen, Stimme und Volksinstrumenten. Das Ergebnis sind Kompositionen, Arrangements, Bearbeitungen, liturgische Musik, Theatermusik, Filmmusik und pädagogische Musik. Mit-herausgeberin von Musiklehrbüchern für die Klassen 2 – 4 der deutschsprachigen Schule in Rumänien. Angestellt als Kantorin der evang. Stadtpfarrkirche Hermannstadt.



Friedemann Hasse
Deutschland

Friedemann Hasse wurde 1985 in Dresden geboren, wohnt mit seiner Frau und seinen Kindern in Leipzig und arbeitet als Violinen-Pädagoge, Orchesterleiter und Komponist. Neben dem Studium (2004-2012) an der Hochschule für Musik Dresden war er Geiger der Straßenmusikband Stilbruch (2005-2015). Seine Werke umfassen Gedichtvertonungen, Kindersingspiele, Orchesterwerke, Film- und andere Instrumentalmusik. Seine ehrenamtliche Tätigkeit verbindet ihn mit dem NÖNA-Kinderchor (Israel).



Huayma Tulian
Argentinien

Huayma Tulian ist ein Forscher, Gitarrist und Komponist. Er studierte Komposition, Orchestrierung und musikalische Analyse bei Dante Grela. Er erwarb einen Bachelor-Abschluss an der U.N.Cuyo, einen Master-Abschluss an der UFMG und am Conservatori Liceu - Barcelona. Derzeit absolviert er ein Promotionsstudium an der U.A. - Portugal. Als Interpret und Komponist hat er an mehreren Konzerten in Amerika und Europa teilgenommen. Aufgrund seiner Aktivitäten hat er zahlreiche Auszeichnungen erhalten.

Komponisten

Komponisten



Jesús Martínez Torres
Spanien

Grundschullehrer und Gitarrenlehrer, arbeitet seit 1995 als Fachlehrer für Musikerziehung. Derzeit ist er Gitarrenlehrer in einem integrierten Zentrum für Musikerziehung, der öffentlichen Schule "Vázquez de Mella - Bayonne" in Pamplona.

Als Komponist hat er sich auf Kompositionen mit pädagogischem Charakter konzentriert und mehrere internationale Preise gewonnen.



Luis Laya
Venezuela

Venezolanischer Komponist. Schützling von Blas Atehortúa und Lehrer für Musikkomposition bei "El Sistema". Sein Werkkatalog umfasst eine Vielzahl von Genres, und er wurde u. a. beim "Piero Farulli"-Wettbewerb, beim "Alberto Grau"-Wettbewerb und beim "Simón Bolívar"-Wettbewerb ausgezeichnet. Außerdem nahm er am INK STILL WET Komponisten- und Dirigenten-Workshop in Grafenegg, Österreich, unter der Leitung von Konstantia Gourzi teil.



Nastaran Kimiavi
Iran

Sie wurde 1981 in Teheran (Iran) geboren. Sie erhielt 1999 ihr Musikdiplom in Tar (ein iranisches Streichinstrument) am Teheraner Musikkonservatorium. Nastaran Kimiavi hat als Tarspielerin und Dirigentin an verschiedenen internationalen, europäischen und iranischen Musikfestivals teilgenommen. Adamak ist der iranische Orff-Schulwerk-Verein, der 2016 von Nastaran und ihren Kollegen in Teheran gegründet wurde, und sie ist die Präsidentin dieses Vereins.



Patrick Egge
Deutschland

Er wurde 1987 in Augsburg geboren und studierte Schulmusik mit Hauptfach Klavier und Leistungsfach Komposition. Zusätzlich erweiterte er im Oktober 2014 sein Studium durch das wissenschaftliche Beifach Jazz und Populärmusik und erlangte im Januar 2017 einen Master of Music im Fach Chorleitung bei Herrn Prof. Alber. Gegenwärtig ist er stellv. Schulleiter an der Berufsfachschule für Musik und unterrichtet dort hauptsächlich die Fächer Gehörbildung und Arrangement. Nebenbei ist er als Dirigent sowie freier Komponist/Arrangeur tätig.



Vagif Zeynalov
Russland

Lehrer, Komponist und Arrangeur. Mitglied der Union der Komponisten der UdSSR, Mitglied der Union der Komponisten Moskaus. Der Gewinner des VII. All-Union-Variété-Wettbewerbs in Moskau und ist Mitglied der Gruppe "Destan" (1983). Gewinner des Internationalen Wettbewerbs für Computergrafik in der Musik-Nominierung (Moskau, 1996). Preisträger des Allrussischen Festivals für Theaterkunst für Kinder in der Kategorie «Beste musikalische Gestaltung des Stücks» (Jakutien, 2012).

Chöre und Chorleiter



Schule für Chorkunst München

Mehr als 70 Mädchen und Jungen zwischen 4 und 16 Jahren musizieren gemeinsam in den Chören und entwickeln ihre musikalischen Fähigkeiten mit einem internationalen Chorprogramm. Neben allgemeiner Chormusik gehören unterschiedliche Epochen und Stilrichtungen zum Repertoire der Chorkunst.

Maksim Matsiushenkau
Chorleiter



Mädchenkantorei und Domsingknaben

In den A-Chören der Domsingknaben und der Mädchenkantorei am Münchner Dom, der weltbekannten Frauenkirche, die zu den Chorgruppen der Domsingschule gehören, singen Kinder von der 5. bis etwa zur 9. Klasse.

Benedikt Celler
Chorleiter



Unterstufenchor des Gymnasiums Max-Josef-Stift

Unterstufenchor „Cantate Omnes Max-Josef-Stift“: Freude am Singen und Musizieren zu vermitteln, ist eines der Hauptanliegen des Musikunterrichts. Vielfache Auftrittsmöglichkeiten sind geboten. Der Chor tritt bei den Schulkonzerten und zu zahlreichen weiteren Anlässen des Schullebens auf.

Isabel Hofmann Suerbaum
Chorleiterin



Jürgen Schieber
Schlagwerk



Alexander Herrmann
Schlagwerk



Maurice Poschenrieder
Violoncello



Yorick-Alexander Abel
Violine



Ayane Tsuge
Violine



Stanimir Andreev
Schlagwerk



Katharina Stübinger
Schlagwerk



Friederike Klek
Blockflöte



Hendrik Fuss
Kontrabass



Haewon Zack
Viola

Musiker



musicalion

Carl Orff Competition e.V.
Sportplatzweg 5
85614 Kirchseeon
www.carl-orff-competition.com



Sponsoren

Wir möchten uns herzlich bei allen Sponsoren des Carl-Orff-Kompositionswettbewerbs bedanken. Ohne Ihre großzügige Unterstützung wäre es uns nicht möglich, junge und talentierte Komponisten aus der ganzen Welt zu fördern und ihre kreativen Werke einem breiten Publikum zu präsentieren. Ihre wertvolle Unterstützung hilft uns dabei, die Musik von morgen zu formen und eine lebendige zeitgenössische Musikszene zu erhalten. Nochmals vielen Dank für Ihre großzügige Unterstützung!